

Informationen zu TOP 6 der Hauptversammlung:

Wahlen zum Aufsichtsrat.
Lebensläufe der Kandidaten.



Dr. Marc Bitzer
St. Joseph, Michigan (USA)

Chairman, Chief Executive Officer und
President der Whirlpool Corporation

Geburtsjahr/-ort: 1965, Balingen
Nationalität: Deutsch

Beruflicher Werdegang und Ausbildung

- seit 2017 Chairman, Chief Executive Officer und President der Whirlpool Corporation, USA
- 2015-2017 President, Chief Operating Officer und Director im Board der Whirlpool Corporation, USA
- seit 1999 Verschiedene Führungspositionen bei der Bauknecht Brand Group bzw. Whirlpool Corporation in Italien und Nordamerika
- 1991-1999 The Boston Consulting Group mit Stationen in München, Toronto (Kanada), zuletzt als Vice President, Recruiting Director und Mitglied der German Consumer Goods practice group
- seit 1990 Co-Founder Simex Trading AG, Schweiz
- 1984-1991 Studium der Wirtschaftswissenschaften und Promotion, Universität St. Gallen, Schweiz

Expertise und Tätigkeitsschwerpunkte

Herr Dr. Bitzer verfügt über langjährige und internationale Führungserfahrung bei der Whirlpool Corporation, einem der weltweit führenden Hersteller von Haushaltsgeräten mit Marktanteilen in mehr als 170 Ländern. Seine umfassende Expertise in den Bereichen Produktentwicklung, Technologien, Kundenbedürfnisse, Vertrieb, Marketing und Logistik passt hervorragend in das Anforderungsprofil des Aufsichtsrats der BMW AG. Er ist auf dem Gebiet der Gebrauchsgüter bestens mit internationalen Produkt- und Vertriebsstrategien sowie den Mechanismen globaler Lieferketten vertraut. Daher ist er in besonderer Weise in der Lage, Konsumententwicklungen zu identifizieren und wichtige Signale aus den Weltmärkten, insbesondere aus dem US-Markt, bei der Aufsichtsratsarbeit zu berücksichtigen und das Unternehmen hinsichtlich strategischer Ausrichtung und Anpassungsfähigkeit an Kundenerwartungen zu überwachen und zu beraten.

Besetzungsziele und Diversitätskonzept

Herr Dr. Bitzer erfüllt folgende Kriterien aus den Besetzungszielen und dem Diversitätskonzept für den Aufsichtsrat der BMW AG:

- Persönlichkeit mit Erfahrung in der Führung/Überwachung eines anderen Unternehmens
- Internationale Erfahrung und besonderer Sachverstand in einem oder mehreren für das Unternehmen wichtigen Märkten
- Erfahrung in Branchen, die für die BMW Group bedeutsam sind, bzw. Sachverstand auf mindestens einem unternehmensrelevanten Themenfeld
- Unabhängig nach der Selbsteinschätzung des Aufsichtsrats (Anteilseignervertreter)

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (□) und in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (○)

- Board of Directors, Whirlpool Inc. (Vorsitz)
- Simex Trading AG*

*nicht börsennotiert



Rachel Empey Königstein im Taunus

Mitglied im Vorstand der Fresenius Management SE
(Ressort Finanzen)

Geburtsjahr/-ort: 1976, Truro (UK)
Nationalität: Britisch, Deutsch

Beruflicher Werdegang und Ausbildung

- seit 2017 Mitglied im Vorstand der Fresenius Management SE (Fresenius Management SE ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Fresenius SE & Co KGaA)
- 2016-2021 Non-Executive Director der Inchcape plc (UK)
- 2011-2017 Mitglied im Vorstand der Telefónica Deutschland Holding AG (Finanzen, Strategie und Innovation). Joint Leader of the Board, General Manager of Operating Business (2014)
- 2003-2011 Verschiedene Positionen in der Telefónica Group in UK und Deutschland
- 2002-2003 Kaufmännische Geschäftsführerin, Weir Group plc (UK)
- 2000-2002 Wirtschaftsanalytikerin, Lucent Technologies (UK)
- 2000 Institute of Chartered Accountants in England and Wales (ICAEW): Chartered Accountant
- 1997-2000 Audit Executive Ernst & Young, Bristol (UK)
- 1994-1997 Studium der Mathematik, Universität Oxford (UK)

Expertise und Tätigkeitsschwerpunkte

Frau Empey hat weitreichende Erfahrung in der Führung und Überwachung global agierender, börsennotierter Unternehmen. Durch ihre Position als Finanzvorständin, zunächst bei der Telefónica Deutschland Holding AG und aktuell bei der Fresenius Management SE, verfügt sie über besondere Sachkenntnis und hohe analytische Kompetenz im Bereich Kapitalmärkte, Finanzmanagement, Strategie und Rechnungslegung. Zudem erlangte sie Expertise im Bereich Telekommunikation, IT und Reorganisation während ihrer Tätigkeit bei Telefónica. Frau Empey kennzeichnet ferner ein ausgeprägtes Gespür für Kundenbedürfnisse bei komplexen Produkten und Dienstleistungen. Als langjährige Non-Executive Director beim britischen Automobilhändler und -importeur Inchcape plc ist sie insbesondere auch bestens mit den spezifischen Herausforderungen und Perspektiven der Automobilindustrie vertraut.

Besetzungsziele und Diversitätskonzept

Frau Empey erfüllt folgende Kriterien aus den Besetzungszielen und dem Diversitätskonzept für den Aufsichtsrat der BMW AG:

- Persönlichkeit mit Erfahrung in der Führung/Überwachung eines anderen Unternehmens
- Internationale Erfahrung und besonderer Sachverstand in einem oder mehreren für das Unternehmen wichtigen Märkten
- Erfahrung in Branchen, die für die BMW Group bedeutsam sind, bzw. Sachverstand auf mindestens einem unternehmensrelevanten Themenfeld
- Erfahrung auf dem Gebiet der Rechnungslegung und Abschlussprüfung
- Unabhängig nach der Selbsteinschätzung des Aufsichtsrats (Anteilseignervertreter)

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (□) und in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (○)

- Fresenius Kabi AG* (Konzernmandat Fresenius, stellvertretende Vorsitzende)
- Fresenius Medical Care Management AG* (Konzernmandat Fresenius)
- Inchcape plc (Non-Executive Director) bis 30.04.2021

*nicht börsennotiert



Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph M. Schmidt Essen

Präsident, RWI – Leibniz-Institut für
Wirtschaftsforschung e.V.; Universitätsprofessor

Geburtsjahr/-ort: 1962, Canberra (AUS)
Nationalität: Deutsch, Australisch

Beruflicher Werdegang und Ausbildung

- seit 2020 Vizepräsident Wissenschaft und Mitglied des geschäftsführenden Präsidiums der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech)
- seit 2019 Mitglied des deutsch-französischen Rates der Wirtschaftsexperten (seit 2020 Co-Vorsitz)
- seit 2002 Präsident, RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e.V., Essen und Professor für Wirtschaftspolitik und angewandte Ökonometrie, Ruhr-Universität Bochum
- 2009-2020 Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (von 2013 – 2020 Vorsitz)
- 1999-2002 Programmdirektor „Evaluation of Labor Market Policies and Projects“, Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA), Bonn
- 1995-2002 Professor für Ökonometrie, Alfred Weber-Institut (AWI), Universität Heidelberg (seit 1996 Ordinarius & Co-Direktor des AWI)
- 1991-1995 Wissenschaftlicher Mitarbeiter / DFG-Habilitationsstipendiat, Seminar for Labor and Population Economics SELAPO, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1987-1995 Diplom-Volkswirt (Universität Mannheim), M.A. und PhD in Economics (Princeton University) und Habilitation (Universität München)

Expertise und Tätigkeitsschwerpunkte

Herr Prof. Dr. Schmidt ist Präsident des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e.V., Essen und Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik und angewandte Ökonometrie an der Ruhr-Universität Bochum. Seine Forschungsinteressen gelten der angewandten Ökonometrie, Makroökonomik sowie der Energie-, Gesundheits- und Arbeitsmarktökonomik. Herr Prof. Dr. Schmidt ist überdies Mitglied zahlreicher Berater- und Expertengremien im Wissenschaftsumfeld, z.B. des Beirats des Energy and Climate Policy and Innovation Council e.V. (EPICO) und des Expertenrates Corona des NRW-Ministerpräsidenten, sowie Mitglied mehrerer Wissenschaftsakademien, neben acatech insbes. der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften. Als empirischer Wirtschaftsforscher ist er befähigt, komplexe Verknüpfungen volkswirtschaftlich relevanter Variablen zu analysieren und hieraus wirtschaftspolitische Handlungspotenziale abzuleiten, so beispielsweise mit Blick auf die Energie- und Klimapolitik.

Besetzungsziele und Diversitätskonzept

Herr Prof. Dr. Schmidt erfüllt folgende Kriterien aus den Besetzungszielen und dem Diversitätskonzept für den Aufsichtsrat der BMW AG:

- Internationale Erfahrung und besonderer Sachverstand in einem oder mehreren für das Unternehmen wichtigen Märkten
- Persönlichkeit aus Wissenschaft und Forschung mit Sachverstand auf mindestens einem unternehmensrelevanten Themenfeld
- Unabhängig nach der Selbsteinschätzung des Aufsichtsrats (Anteilseignervertreter)

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (□) und in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (○)

- Basalt-Actien-Gesellschaft*
- Thyssen Vermögensverwaltung GmbH* (Verwaltungsrat)
- Anita Thyssen-Stiftung* (Beirat)

*nicht börsennotiert